

Fortbildungstermine

ka2401194 MO, 20.05.–FR, 24.05.2019 (Bildungsurlaub)
MO, 01.07.–FR, 05.07.2019 (Bildungsurlaub)
SA, 07.09.–SO, 08.09.2019
SA, 09.11.–SO, 10.11.2019
SA, 07.12.–SO, 08.12.2019
von 09:00 bis 16:30 Uhr
(128 Unterrichtsstunden)
1664 EUR, (zzgl. 100 EUR Zertifikat)
KOBİ-Räume, Adlerstraße 81–83, Dortmund

Kostenloser Informationsabend zur Fortbildung

An diesem Abend stellen wir Ihnen das Fortbildungskonzept vor. Sie erhalten die Möglichkeit, die Referenten kennenzulernen, um zu prüfen, inwieweit dieses Angebot Ihren Erwartungen entspricht. Die Teilnahme am Informationsabend garantiert keinen Platz in der Fortbildung. Ihre Anmeldung ist erforderlich.

Ulf Hecht
ka1401195 MO, 11.03.2019 von 18:30 bis 20:00 Uhr
KOBİ-Räume, Adlerstraße 81–83, Dortmund

Anmeldung und Information

Wir bitten um telefonische oder schriftliche Voranmeldung. Daraufhin erhalten Sie die Anmeldeunterlagen von uns. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Rücksendung dieser Anmeldeunterlagen mit den entsprechenden, vollständigen Anlagen innerhalb von 14 Tagen nach der Voranmeldung. Sollte Ihre Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingegangen sein, behalten wir uns das Recht vor, Ihren Platz an andere Interessierte zu vergeben. Entscheidend für die Vergabe der Plätze ist die zeitliche Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen. Für die erste Seminarwoche der Fortbildung können Sie Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW beanspruchen. Alle nötigen Vordrucke bekommen Sie bei der Anmeldung.

Zahlungsmodalitäten

Für die Zahlung gibt es verschiedene Modelle:

1. Die Fortbildungskosten in Höhe von 1664 EUR können in fünf Raten (01.04.2019–01.08.2019) à 332,80 EUR gezahlt werden.
2. Mit einer Förderung über den Bildungsscheck zahlen Sie die Gebühr von 1164 EUR in vier Raten (01.04.2019–01.07.2018) à 291 EUR.
3. Wenn Sie die Gesamtsumme im Voraus (zum 01.04.2019) zahlen, gewähren wir 3 % Skonto (1614,08 EUR).

Falls Sie Fragen zur Weiterbildungsförderung haben, rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne oder schicken Ihnen Informationsmaterial zu. Auch unter www.kobi.de finden Sie die wichtigsten Informationen.

Bei Rücktritt entstehen für Sie folgende Kosten:

Bis acht Wochen vor Seminarbeginn: 26 EUR.

Weniger als acht Wochen vor Seminarbeginn: 127 EUR.

Weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100 % der Kosten, es sei denn, ein/-e Interessent/-in von der Warteliste kann nachrücken oder Sie stellen eine Ersatzperson. Die Rücktrittsregelung gilt auch bei kurzfristiger Anmeldung. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Wir sind für Sie da

	MO, DI, DO & FR	09:00–12:00 Uhr
	MO, DI & DO	13:00–16:00 Uhr
In den NRW-Schulferien	MO–FR	09:00–13:00 Uhr

KOBİseminare

Anerkannte Einrichtung der Weiterbildung
Adlerstr. 83 · 44137 Dortmund

Telefon 0231-5345250 · Telefax 0231-53452510
E-Mail info@kobi.de · Web www.kobi.de

AUSBILDUNG DEESKALATIONS- TRAINER/-IN GEWALT UND RASSISMUS

BERUFSBEGLEITENDE FORTBILDUNG
Mai–Dezember 2019

KOBİseminare



www.kobi.de

Deeskalationstrainer/-in Gewalt und Rassismus

In Kooperation mit der Gewalt Akademie Villigst bieten wir eine einjährige berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Deeskalationstrainer/-in an.

Selbstgewählte Aufgabe der Gewalt Akademie Villigst ist es, sich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu verständigen, damit diese möglichst mit allen Sinnen begreifen, erfahren und verstehen, was Sinn macht, Wert hat, als Regel taugt und deshalb für alle gelten soll und kann.

Dabei geht es darum, Methodenrepertoires und konstruktive Konfliktlösungen zu entwickeln, zu erproben und zu realisieren. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen selber herausfinden können, was gut oder schlecht für sie ist, damit sie auf Gewalt und Rassismus als scheinbare Lösungsmittel nicht zurückgreifen müssen.

Ziel ist es, befähigt zu werden, eigenverantwortlich qualifizierte Trainings zu Gewalt und Rassismus in Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit sowie in anderen Bildungseinrichtungen anzubieten. Sie entwickeln im Laufe der Ausbildung eine reflektierte Haltung zum Thema Gewalt und sind in der Lage, gewalthaltige Situationen zu deeskalieren. Für die Entwicklung der eigenen professionellen Trainerpersönlichkeit wird es ein zweitägiges Trainingsmodul mit systemischer Ausrichtung geben.

Zielgruppe

Für Menschen, die beruflich oder in ehrenamtlichem Engagement mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unterschiedlichsten Einrichtungen (Schule, Jugendarbeit, OGS, Jugendhilfe, Polizei, Kirche, etc.) arbeiten. Interessierte an der Festigung und Erweiterung der eigenen Handlungs- und Methodenkompetenz.

Inhalte der Fortbildung

- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung zu Gewalt und Rassismus in ihrer unterschiedlichen Ausprägung
- Soziales und interkulturelles Lernen
- Systemisches Arbeiten in der gewaltpräventiven Arbeit
- Möglichkeit und Grenzen von Deeskalation und Intervention gewalthaltiger Situationen
- Erarbeitung eines eigenen authentischen Methodenrepertoires zum Thema Gewalt und Rassismus
- Entwicklung der eigenen, professionellen Persönlichkeit als Trainer/-in
- Kollegiale Feedback Prozesse
- Fundiertes wissenschaftliches Hintergrundwissen zu den verschiedenen Schwerpunkten

Alle Inhalte werden überwiegend praktisch erarbeitet. Die Teilnehmenden bereiten zur Weiterentwicklung der eigenen Trainer/-innenpersönlichkeit einzelnen Einheiten eigenständig vor. Die Theorievermittlung in Form von Impulsreferaten steht im direkten Bezug zu den erarbeiteten Praxisinhalten.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einem Zertifikat „Villigster Deeskalationstrainer/-in Gewalt und Rassismus“ der Gewalt Akademie Villigst bescheinigt.

Lehrtrainer



Ulf Hecht

Dipl. Pädagoge, Dipl. Sozialarbeiter, Systemischer Supervisor (IFW/SG), Coach (DGfC), Deeskalationstrainer und Lehrtrainer der Gewalt Akademie Villigst, Mobbing-Interventions-Trainer, Traumapädagoge, Kampfspiele @-Anleiter
www.ulfhecht.de

Moderatorin



Babette Dahl

Dipl. Sozialpädagogin, Deeskalationstrainerin und Moderatorin der Gewalt Akademie Villigst